



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

EAG- Zertifikatskurs „ExpertIN für Kollegiale Beratung“

Dieser Zertifikatskurs findet an der staatlich anerkannten Europäischen Akademie EAG als Angebot im Rahmen des AWbG NRW als Bildungsurlaub statt. Die EAG ist vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert und wird unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. H.G. Petzold geführt. Unsere Weiterbildungen berücksichtigen stets neueste Erkenntnisse der Sozial- und Humanwissenschaften. Wir legen großen Wert auf erlebnisaktivierendes Lernen und Arbeiten nach den Prinzipien des „Joined Competence“ in Gruppen, in denen sich Menschen zu gemeinsamen Lernen zusammen finden. Die naturnahe Lage der Akademie direkt am Beversee lädt zudem ein, den Wald und das Wasser in den Pausen zu erkunden.

Sie erhalten das Zertifikat: ExpertIn für Kollegiale Beratung

Termin: 08.04.-12.04.2019 Hückeswagen

Kurs-Leitung: *Ralf Bolhaar, Supervisor, M.Sc., Lehrsupervisor Europäische Akademie EAG, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fachhochschule Münster*

Die Methode

Die Methode der kollegialen Beratung ermöglicht, konkrete Probleme und Praxisfälle mit Hilfe der anderen Gruppenmitglieder systematisch zu reflektieren und Lösungsoptionen für den Berufsalltag zu entwickeln. Auf diese Weise lernen Sie, berufliche Probleme besser zu bewältigen, Kooperations- und Führungsverhalten zu entwickeln, fundierte Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und erfolgreicher zu handeln. Den Kern bildet das mehrfache intensive Üben von kollegialer Beratung anhand von Praxisfällen und Fragen der Teilnehmenden selbst.

Sie lernen in dieser Woche das Format Kollegiale Beratung als eine Methode, um Lösungen bei fachlichen Fragen im Berufsleben aus der Arbeits-Gruppe heraus zu finden, anders als bei der Supervision, dem Coaching oder der Balint-Gruppe, wo eine besonders ausgebildete/r externe/r Berater/-in diese Aufgabe übernimmt. Kollegiale Beratung ist ein strukturiertes Verfahren, das hilft, Lösungen in selbstangeleiteten Gruppen zu finden, deren TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und Hierarchiestufen kommen. Die

Beratung eignet sich nahezu für alle Themen, zu denen verschiedene Erfahrungshintergründe/Kompetenzen und Performanzen in der Gruppe vorhanden sind.

THEMEN

- Abgrenzung zu anderen Methoden: Wann ist der Einsatz von kollegialer Beratung sinnvoll und zielführend?
- Wirkprozesse kollegialer Beratung
- Was sind die Voraussetzungen kollegialer Beratung?
- Ablauf und Phasen der kollegialen Beratung
- Bedeutung von Ressourcenerhebung- und Aktivierung
- Die Rolle des Moderators / der Moderatorin
- Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

LERNZIELE

- Grundzüge und –regeln der kollegialen Beratung kennenlernen und umsetzen
- Die Methoden und Techniken der strukturierten Gesprächsführung sicher anwenden
- Schlüsselfragen finden und formulieren
- Hypothesenbildung, Resonanzrunde und Brainstorming einüben
- Handlungsalternativen reflektieren und erarbeiten
- Ideen generieren und Ergebnisse sichern durch aktive Moderation
- Ressourcen erkennen und nutzen
- Praktisches Üben anhand konkreter Fälle

NUTZEN

- Sie erweitern Ihre berufliche und persönliche Handlungskompetenz kontinuierlich.
- Sie erhalten praxisnahe Impulse zum Umgang mit beruflichen Problemstellungen.
- Sie nutzen die Potenziale und Ressourcen der Gruppe und können eigene Kompetenzen einbringen.
- Sie sind in der Lage Kollegiale Beratung als Methode in Ihrem Arbeitsumfeld anzubieten und anzuwenden.

Literaturhinweise:

- Ralf D. Brinkmann: *Intervision. Ein Trainings- und Methodenbuch für die kollegiale Beratung*. I. H. Sauer-Verlag, Heidelberg 2002, ISBN 978-3-79-387272-6
- Hans-Werner Franz, Ralf Kopp (Hrsg.): *Kollegiale Fallberatung – State of the Art und organisationale Praxis*. EHP, Bergisch Gladbach 2003, ISBN 978-3-89-797023-6
- Christine Freitag: *Kollegiale Beratung und Teamentwicklung*. In: *Pädagogik*. 59. Jg., Heft 9, September 2007, S. 52–55
- Eric Lippmann: *Intervision. Kollegiales Coaching professionell gestalten*. 3., überarb. Aufl., Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2013, ISBN 978-3-64-230059-2
- Gerhard Spangler: *Kollegiale Beratung. Heilsbronner Modell zur kollegialen Beratung*. 2., wesentlich erweiterte Auflage, Mabase Verlag, Nürnberg 2012, ISBN 978-3-93-917131-7
- Kim-Oliver Tietze: *Kollegiale Beratung. Problemlösungen gemeinsam entwickeln*. Rowohlt, Reinbek 2003, ISBN 978-3-49-961544-3
- Kim-Oliver Tietze: *Wirkprozesse und personenbezogene Wirkungen von kollegialer Beratung. Theoretische Entwürfe und empirische Forschung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2010, ISBN 978-3-53-117224-8
- Ralph Zeiler: *Kollegiale Fallberatung in der Schule: Warum, wann und wie?* Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2012, ISBN 978-3-83-462235-8.

ABLAUFPLAN

1. Seminartag

Wann?	Inhalt u. Methodik
14:30 Uhr	Ankunft, Ankommen
15:30 Uhr	Begrüßung und Einleitung Einstieg ins Thema, Wochenüberblick Rahmenbedingungen
16.30 Uhr	Vorstellungsrunde, Kennenlernen der Gruppe
18.30 Uhr	ABENDESSEN
19.30 Uhr	Input und Diskussion: Wann ist der Einsatz von kollegialer Beratung sinnvoll und zielführend?

2. Seminartag

9.00 Uhr	Einstieg ins Thema, Warm up
9.30 Uhr	Voraussetzungen und Wirkprozesse Kollegialer Beratung
10.30 Uhr	Ablauf und Phasen der kollegialen Beratung
11.30 Uhr	Stärken erkennen und nutzen: Ressourcenanalyse und –Aktivierung: Methoden und Techniken
12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.30 Uhr	Nur wer sich bewegt – kann etwas bewegen: Wanderung und themenbezogener Austausch am Beversee: Hilfreiches und Nützliches persönlicher (Beratungs) - Erfahrungen
18.00 Uhr	Abschlussrunde
18.30 Uhr	ENDE

3. Seminartag

9:00 Uhr	Einstieg, Bewegungsübung
9:15 Uhr	Grundzüge und –regeln der kollegialen Beratung
10:30 Uhr	Methoden und Techniken der strukturierten Gesprächsführung
12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.30 Uhr	ÜBUNGEN <ul style="list-style-type: none">• Schlüsselfragen finden und formulieren• Hypothesenbildung, Resonanzrunde und Brainstorming einüben• Handlungsalternativen reflektieren und erarbeiten• Ideen generieren und Ergebnisse sichern durch aktive Moderation
17.30 Uhr	Unterschiedliche Zielsetzungen: Konflikte konstruktiv lösen , Umgang mit Ambivalenz
18.30 Uhr	ENDE

4. Seminartag

9:00 Uhr	Einstieg, Bewegungsübung
9:15 Uhr	Input: Lösungsorientierte Techniken und Methoden der Kollegialen Beratung
10:30 Uhr	Anwendung konkreter Techniken in der Praxis
12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.30 Uhr	Umsetzung kollegialer Beratung im persönlichem Arbeitskontext und positiver Umgang mit Hindernissen
17.30 Uhr	Vorsicht Fallstricke: Grenzen kollegialer Beratung
18:30 Uhr	ENDE

5. Seminartag

9:00 Uhr	Einstieg, Bewegungsübung
----------	--------------------------

9:30 Uhr	Transfer in den beruflichen Alltag
11:30 Uhr	Reflexion: Blick nach vorn
12:30 Uhr	Abschluss, Fazit, Feedback
13.15 Uhr	ENDE

Zum Stundenplan:

Programmänderungen vorbehalten.

Die pädagogische Freiheit für evtl. notwendige Verschiebungen bleibt unberührt, da sich Lerninhalte in individuellen Lernprozessen und Gruppendynamiken entfalten.

An unserem Institut unterrichten wir grundsätzlich mit einer hohen Theorie- und Praxisverschränkung. Daher schließen sich an die theoretischen Vermittlungen grundsätzlich praktische Übungen an, um das Gelernte auch später in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe:

- Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige sowie Interessierte an der Methode
- Arbeitnehmer/innen aus dem Kontext sozialer und Gesundheitsberufe

Veröffentlichungen: Internet: www.eag-fpi.com und Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre), www.bildungsurlaub.de